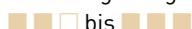


# Kugelgefäß

**Ein wollig-seidenes Gefäß so rund und formvollendet wie eine Kugel. Es ist erstaunlich einfach herzustellen und lässt sich als Behälter für allerlei einsetzen.**

Romana Küchler

Schwierigkeitsgrad



## Material und Werkzeug

- Silk Carrier Rods
- Fantasia Merionwollvlies
- Malerfolie
- Schaumfolie, ø 44 cm
- Aufblasbarer Ball, ø 22 cm
- Ballbrause oder Wäschesprenger
- Klare Haushaltsäckchen
- 2 Becken, Essigwasser
- Nähutensilien
- Frotteetuch

## Arbeitsablauf

1. Silk Carrier Rods ca. 15 Minuten in warmem Wasser einweichen.
2. Malerfolie auf die Arbeitsfläche legen und die Schaumfolie auflegen.
3. Eine Vlieslage längs und eine zweite Lage quer auf die Schaumfolie legen; dabei die Fasern ca. 2 cm über den Rand hinausstehen lassen.
4. Schaumfolie unter der Wolle hervorziehen.
5. Wolle mit der Ballbrause mit Essigwasser netzen und die Schaumfolie auf die Wolle legen.
6. Alles gut flachdrücken und die überstehende Wolle rundherum satt um die Kante legen.
7. Eine weitere Quer- und Längslage Vlies auf die Folie legen. Dabei darauf achten, dass die erste Lage die freie Fläche nur ausfüllt; die zweite Lage darf leicht überlappend gelegt werden.
8. Wolle mit Essigwasser netzen und eine Malerfolie über das Ganze legen. Alles gut flachdrücken, aber noch nicht filzen. Evtl. überstehende Fasern um die Kante falten.

9. Die obere Malerfolie wegnehmen.
10. Arbeit mit Silk Carrier Rods belegen.
11. Beide Seiten durch Reiben sehr gut anfilzen, Kanten gut bearbeiten und immer wieder kontrollieren, ob keine Wulst entsteht. Sonst Wolle und Seide gegen die Mitte schieben, sodass die Schaumfolie spürbar ist.
12. Mittels Anfilzprobe (siehe Technik «Einfilzen von Seide», Download auf [www.manuell.ch](http://www.manuell.ch)) kontrollieren, ob aufgeschnitten werden darf.
13. Auf der einen Seite in der Mitte vorsichtig einen Kreis von 10 cm Durchmesser ausschneiden und die Folie entfernen.
14. Die Schnittkante gut verfilzen. Umbruchkante kontrollieren und evtl.

Wulst auseinanderziehen und flachfilzen. Wenn nötig, zu wenig angefilzte Stellen nachfilzen.

15. Seidenseite nach innen wenden.
16. Durch Werfen die Arbeit fertig walken. Den Filz dabei immer wieder in alle Richtungen strecken. Gegen Ende des Walkens den Ball mehrmals in die Arbeit legen und aufblasen, sodass sich der Filz dehnt und formt. **Wichtig:** Die Arbeit sehr fest walken, damit das Gefäß stabil wird.
17. Am Ende die Seidenseite nach aussen stülpen. Den Ball im Gefäß aufblasen und die Arbeit trocknen lassen. Da nicht mit Seife gefilzt wurde, erübrigt sich das Auswaschen.

